

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 35 (1957)
Heft: 3

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Photosektion

Mittwoch, den 10. April 1957, um 20.00 Uhr, Mitgliederversammlung im photo-technischen Laboratorium unseres Clubkameraden Leo Zumstein, Casinoplatz 8, Bern.

Traktanden: 1. Protokoll der Hauptversammlung vom 12. Dezember 1956 und der Mitgliederversammlung vom 13. Februar 1957; 2. Statutenänderungen; 3. Verschiedenes.

An der Mitgliederversammlung vom 13. Februar 1957 wurde das Reglement für den Bezug des Mitgliederbeitrages genehmigt und die Befreiung der Veteranen vom Mitgliederbeitrag der Photosektion beschlossen. Dies bedingt folgende Ergänzungen der Statuten, über welche Beschluss zu fassen ist:

Art. 3, d (neu): durch Streichung infolge Nichtbezahlung des Mitgliederbeitrages.

Art. 4, Abs. 3 (neu): Die Veteranen der Sektion Bern SAC sind von der Bezahlung des Mitgliederbeitrages befreit.

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil: Orientierung über Photoneuheiten; gruppenweise praktische Demonstration von Grossvergrösserungen sowie von Retouchen. – Das reichhaltige Programm erheischt pünktliches Erscheinen. Anmeldungen neuer Mitglieder nimmt der Präsident, Ernst Kunz, Chutzenstrasse 44, Bern, Telephon 7 52 46, entgegen, der diesbezüglich auch Auskunft erteilt.

MITGLIEDERLISTE

Anmeldung

Mumenthaler Urs, Fürsprecher, Ensingerstr. 3, Bern

Übertritt

Auckenthaler Walter, Direktor der «Zürich» Versicherungsgesellschaft, Elfenaustrasse 41, Muri

Übertritt von der JO

Badertscher Hansueli, Stud. Maschinentech., Wiesenstr. 28, Bern

Plüss Friedrich, Feinmechaniker, Murtenstr. 3, Bern

Totentafel

Hans Rindlisbacher, Ingenieur, Scheuermattweg 14, Bern. Eintritt 1915.

Durch Lawinenunglück am Piz Palü verlor das Central-Comité Basel am 19. Februar 1957 den Chef des Tourenwesens, Dr. iur. Manfred Nager.

SEKTIONSNACHRICHTEN

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 6. März 1957 im Casino

Vorsitz: Albert Meyer

Anwesend ca. 200 Mitglieder und Angehörige

Der Präsident eröffnet um 20.15 Uhr die Sitzung und begrüßt insbesondere die Mitglieder der Subsektion Schwarzenburg mit ihren Angehörigen und deren Referenten Hans Hauser. Wegen des besonderen Anlasses gibt er bekannt, dass der geschäftliche Teil heute ausnahmsweise zuerst behandelt wird, um nachher in Ruhe die Geburtstagsfeier unserer Subsektion begehen zu können.

Die Gesangssektion bringt das von Hans Hauser verfasste und von Lehrer Hermann Indermühle vertonte Lied «Zwische Seise u Schwarzwasser» zur Uraufführung. Durch diese Darbietung werden die Feiernden in ihren Gedanken schon in das schöne Schwarzenburgerland versetzt.

Im *geschäftlichen Teil* macht der Vorsitzende auf einen Irrtum im *Protokoll* der Versammlung vom 6. Februar 1957 (S. 4 der Clubnachrichten Nr. 2) aufmerksam. Anstatt «... Säle für die Mitgliederversammlungen...» muss es heissen: «... Saal für Versammlungen (Gesangssektion, Photosektion, Tourenbesprechungen usw.) und Aufenthalt...». Nach dieser Berichtigung wird das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 6. Februar 1957 einstimmig genehmigt.

Aufnahmen: 9 Anmeldungen und Übertritte aus andern Sektionen sind im Februarheft der Clubnachrichten publiziert worden. Die Versammlung stimmt diesen Aufnahmen diskussionslos zu.

Veräusserung der Instrumente der aufgelösten Orchestersektion. Der Vorsitzende führt aus, dass der Vizepräsident Fritz Brechbühler mit einem Experten die Instrumente untersucht hat, wobei eine Wertbestimmung der Instrumente vorgenommen und die Frage des Behaltens oder Veräusserung derselben diskutiert worden ist. Diese Untersuchung hat folgendes ergeben:

Harmonium: Fr. 200.—, revisionsbedürftig;
 Bassgeige mit Bogen und Hülle: flacher Boden, zum Teil gelöst, revisionsbedürftig, ca. Fr. 100.— bis 200.—;
 Handharmonika: Fr. 70.— bis 80.—, etwas veraltet, Riss;
 Viola mit Etui: Fr. 30.—, revisionsbedürftig, Boden löst sich;
 Jazzpauke ohne Zubehör: Fr. 10.—, nicht viel wert;
 Musikständer (22 Stück): ca. Fr. 5.— pro Stück;
 Musiknoten sind nicht mehr zeitgemäß;
 Klavier und Dirigentenpult sollen nicht veräusserst werden.

Sämtliche Instrumente sind etwas veraltet; ihr Wert nimmt mit zunehmendem Alter ständig ab, und sie sind Beschädigungen ausgesetzt. Der Vorstand beantragt deshalb, es sei grundsätzlich die Veräusserung der Instrumente zu beschliessen und der Vorstand mit dem Vollzug zu beauftragen in dem Sinne, dass Clubmitglieder ein Vorrecht auf den Erwerb der Instrumente haben. Was nicht veräusserst werden kann, darf gemeinnützigen Anstalten unentgeltlich abgegeben werden. Allfälliger Verkaufserlös wird dem noch vorhandenen Sparheft der aufgelösten Orchestersektion gutgeschrieben. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Mitteilungen

Todesfälle: Am 12. Februar 1957 ist Dr. iur. Manfred Nager, Chef des Tourenwesens im CC Basel, im Geb.-WK 4. Div. einem Lawinenunfall am Piz Palü zum Opfer gefallen.

Unser Sektionsmitglied Hans Rindlisbacher ist am 22. Februar 1957 63jährig gestorben. Er war seit 1915 Mitglied unserer Sektion. Die Verstorbenen werden in üblicher Weise geehrt.

Tourenwesen: Exkursionschef A. Zbinden führt aus, dass von den 19 vorgesehenen Touren nur 5 als Clubtouren zur Durchführung gelangten. Etliche seien später als Privattouren ausgeführt worden. Als Clubtouren wurden unternommen:

Rämisgummien	mit 21 Teilnehmern
Feuerstein	mit 14 Teilnehmern
Schilthorn	mit 9 Teilnehmern
Ginalshorn	mit 11 Teilnehmern
Rauflihorn	mit 9 Teilnehmern

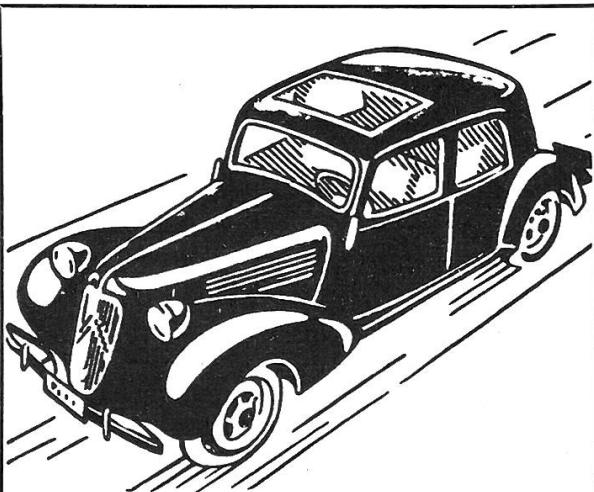
Der Präsident erinnert an den Unfall von Clubkamerad Dr. Lauener vom 3. März 1957 am Ginalshorn bei Unterbäch, durch welchen er sich den Bruch eines Fusses zugezogen hat. Er wünscht ihm baldige Genesung.

Eigenheim: Nach Mitteilung des Präsidenten Jost der Union wurden die bereinigten Pläne mit verschiedenen Varianten für Fassaden (Seite Brunngasse und Brunngasshalde), die von der ästhetischen Kommission verlangt worden waren, der städtischen Baudirektion eingereicht. Gleichzeitig wurde das Gesuch um vorzeitige

SCHWEIZERISCHE VOLKS BANK BERN

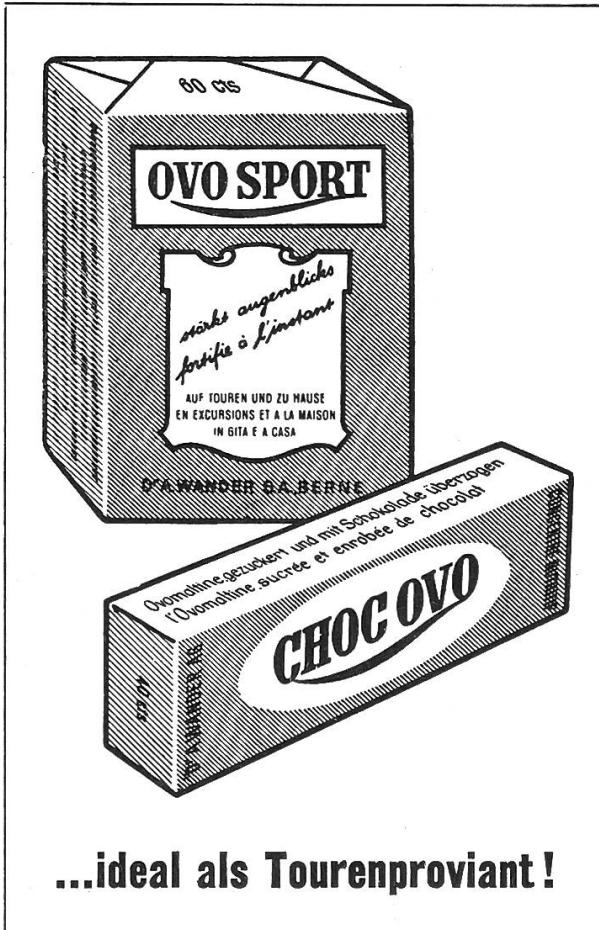
66 Geschäftsstellen in der Schweiz

Wir beraten Sie gerne und zuverlässig in allen privaten und geschäftlichen Geldangelegenheiten



Einbau von Plexiglas-Schiebedächern
Neukarossierungen, Umänderungen
und Reparaturen
Apparatebau

KAROSSERIE WANKDORF
W. Schöolly (Stadion Wankdorf)
TELEPHON 81079



...ideal als Tourenproviant!

Qualitäts-Herrenhemden



in feinster Popeline,
in uni und gestreift
in grossartiger Auswahl,
dazu passende Krawatten
und Echarpen.
Bekannt
für beste Herrenwäsche

Abbruchbewilligung der 3 alten Häuser gestellt. Der Plan für den 1. Stock ist seit einiger Zeit im Clublokal angeschlagen. Es sind noch folgende Änderungen zu berücksichtigen:

grosser Saal wird ca. 1 m tiefer zu Lasten der Bibliothek,
Dunkelkammer soll noch etwas vergrössert werden, sofern sie nicht in den Keller verlegt werden kann.

Clubnachrichten: Der Druck (16 Seiten pro Nummer) kann knapp durch die Inserate bezahlt werden. Die Verwaltungskosten übernimmt in dankenswerter Weise die Hallwag. Die durch die Publikation des Jahresberichtes und der Jahresrechnung (ca. 16 Seiten) zusätzlich entstehenden Kosten belaufen sich auf Fr. 600.— bis 700.—, und sind bisher von der Druckerei übernommen worden. Sie wird jedoch nicht mehr in der Lage sein, diesen Betrag weiterhin zu tragen. Sollten deshalb der Jahresbericht und die Jahresrechnung, wie üblich, zusätzlich zur normalen Seitenzahl abgedruckt werden, so müsste die Sektion den erwähnten Mehrpreis bezahlen. Der Vorstand hat deshalb beschlossen, den Jahresbericht und die Jahresrechnung unter 2 Malen (im März- und Aprilheft) erscheinen zu lassen, unter entsprechender Kürzung des Textes (Berichte). Die Versammlung ist stillschweigend mit diesem Vorgehen einverstanden.

Der Vorsitzende appelliert an alle Mitglieder, die Bestrebungen der Druckerei betr. Inseratenwerbung zu unterstützen. Sie sollen nach Möglichkeit beim Einkauf in den inserierenden Geschäften bekanntgeben, dass sie gestützt auf das Inserat in den Clubnachrichten gekommen seien.

Skihaus Kübelialp: Die Frist zur Einreichung der Vorschläge zur Behebung des Engpasses über Neujahr und betr. den allgemeinen Betrieb wird bis Ende März verlängert, da bisher nur 1 Eingabe betr. Kübeli und 1 Eingabe betr. Niederhornhütte eingelangt ist.

Prof. Rytz, Direktor des Alpinen Museums, teilt mit, dass am 20. März 1957 eine Ausstellung der schweizerischen Mount-Everest-Expedition eröffnet werde.

Zum eigentlichen Festakt des Abends, der Geburtstagsfeier unserer Subsektion Schwarzenburg, überleitend, führt uns Clubkamerad *Hans Hauser* in einer gemütlichen und gehaltvollen Plauderei in die Schönheiten und in die alten und neuen Bräuche des Schwarzenburgerlandes ein. Einige ergötzliche Indiskretionen aus dem Leben der Subsektion finden ein lebhaftes Echo bei den dankbaren Zuhörern. Die wunderschönen Farbaufnahmen bilden eine treffliche Ergänzung seiner Ausführungen. Unsere Schwarzenburger tummeln sich gerne in den Kletterfelsen der Gastlosen, deren Name offenbar auf das spanische «los castellos» zurückzuführen ist. Aus welchen Gründen spanische Sprachreste im Gebiet von Abläntschen und Jaun geblieben sind – die Namen einiger Bergbäche lauten noch heute auf Rio –, bleibt wohl unerklärlich. Wenn man aber die herrlichen Gipfelaufbauten der Marchzähne betrachtet, die wie Märchenschlösser aussehen, versteht man unsere Vorfahren, die in ihnen «los castellos» sahen. Der Referent weiss überhaupt viel Interessantes aus dem Leben der Abläntscher zu berichten, deren Pfarrer Kobel (heute in Bümpliz amtend) in jüngster Zeit als praktische Bergbauernhilfe Schnitzkurse eingeführt und die Schnitzerei zum Wohle der Bevölkerung zur Blüte gebracht hat. – Auch für die Deutung und interessante Schilderung des uralten Silvesterbrauches in Schwarzenburg waren die Zuhörer Hans Hauser sehr dankbar. Er konnte als Dank einen lebhaften Beifall für seine Ausführungen und Bilder entgegennehmen.

Hierauf bestieg der Präsident das Podium zur Eröffnung der *offiziellen Geburtstagsfeier*. Auf dem Geburtstagstisch liegen die Geschenke der Mutter an ihr Töchterchen, selbst ein Kuchen mit 10 Kerzlein fehlte nicht! Nach seiner Gratulation gab er anhand von Vorstandspflichten vom Herbst 1946 einen kurzen Rückblick auf die Entstehungsgeschichte der Subsektion. Die Schwarzenburger wünschten zwecks Gründung einer Subsektion mit der Sektion Bern in Verbindung zu treten. Eine

Der Farbenfotografie gehört die Zukunft!

Frühling und Heim bieten reizende Motive.

Mit einem Qualitätsfilm *und unserer Beratung*
werden Sie keine Enttäuschungen erleben.



Kasinoplatz 8 Bern Tel. 3 42 60



UHREN · SCHMUCK · SILBER



EIGENE WERKSTÄTTE
BERN, SPITALGASSE 14, TEL. 22367

Walliser Skihochtouren-Wochen im Herzen der Viertausender 1957

1. Woche 24. bis 30. März
Saas-Fee-Zermatt-Breuil-Arolla
2. Woche 31. März bis 6. April
Britannia-Gebiet
3. Woche 7. bis 13. April
Haute Route von Saas-Fee bis Verbier
4. Woche 14. bis 20. April
Monte-Rosa-Gebiet
5. Woche 21. bis 28. April
Haute Route von Saas-Fee bis Chamonix
6. Woche 28. April bis 4. Mai
Britannia- und Monte-Rosa-Gebiet
7. Woche 5. bis 11. Mai
Britannia-Gebiet
8. Woche 12. bis 20. Mai
Haute Route von Saas-Fee bis Chamonix mit Mont Blanc
9. Woche 19. bis 25. Mai
Monte-Rosa-Gebiet

Auskunft und Anmeldungen: Heinrich Zurbiggen,
Berg- und Skiführer

Hotel Walliserhof, Saas-Fee Telefon (028) 78296
Erstes Haus auf dem Platz mit allem Komfort. Lift.
Privatbäder, Dusche, Restaurant-Bar.
Treffpunkt der Skifahrer und Bergsteiger.



Jenni-Thunauer Tuchhandlung

Nachf. Rud. Jenni Sohn

Das Haus für Qualitätsware
Alle Arten von Stoffen — Woll- und Reisedecken

51 Kramgasse **BERN** Tel. (031) 3 47 40

5 % Rabattmarken

Besprechung hat die Genehmigung einer Vereinbarung über 9 Punkte ermöglicht, gestützt auf welche die Mitglieder der Subsektion aufgenommen werden konnten. Infolge der Gründung der Subsektion mussten unsere Statuten, d. h. die Art. 10 und 16, ergänzt werden. Am 13. November 1946 ist die Subsektion gegründet worden und hat ihren Vorstand gebildet, und am 18. Dezember 1946 hat das CC die Statutenänderungen genehmigt.

Aus den Jahresberichten («Tagebücher») der Subsektion ist ersichtlich, dass diese jedes Jahr trotz teilweiser Unbildung der Witterung mehrere Sektionstouren ausgeführt hat und dass auch der Kontakt mit der Muttersektion stets rege und innig war.

Fritz Bühlmann, als Präsident der Subsektion, konnte nun vom Vorsitzenden als Geschenke einen Pickel, den Clubführer (5 Bände) und einen Nelkenstrauß in Empfang nehmen. Der Vorsitzende wünscht der Jubilarin alles Gute für das 2. Jahrzehnt und gibt der Hoffnung Ausdruck, sie möge sich nicht allzu früh selbstständig machen und «wegheiraten»! Fritz Bühlmann dankt für die der Subsektion Schwarzenburg erwiesene Ehrung und den feierlichen Abend aufs herzlichste.

Die Gesangssektion beschliesst den offiziellen Teil der Feier um 22.30 Uhr.

Der Sekretär: *Dr. Robert Bareiss*

Schweiz. Alpines Museum Bern

Sonderausstellung: Die Eroberung des Mount Everest durch die Schweizer Expedition 1956

Dauer: Vom 20. März 1957 bis Ende Sommer 1957

Mitglieder der Sektion Bern SAC haben freien Eintritt bei Vorweisen der Mitgliederkarte.

Verkauf von Musikinstrumenten

Gemäss Beschluss der Mitgliederversammlung vom 6. März 1957 werden die Musikinstrumente der seinerzeit aufgelösten Orchestersektion veräussert, wobei die Mitglieder der Sektion den Vorrang haben sollen. Es kommen in Frage:

ein *Harmonium*, revisionsbedürftig;

eine *Bassgeige* mit Bogen und Hülle, revisionsbedürftig;

eine *Handharmonika*, etwas revisionsbedürftig;

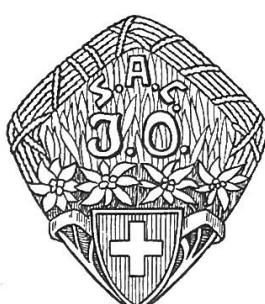
eine *Viola*, mit Etui, revisionsbedürftig;

eine *Jazzpauke*, ohne Zubehör;

Musikständer aus Holz.

Interessenten wollen sich beim Vizepräsidenten, *Fritz Brechbühler*, Wildstrasse 28, *Liebefeld* (Bern), Telephon Bureau 64 13 25, privat 5 92 91, melden.

DIE SEITE DER JUNIOREN



Monatszusammenkunft: Herr Fred Hanschke berichtet und demonstriert über «Kunstharz, der Stoff der Zukunft». Wir besammeln uns zum Besuch seines Labors punkt 20.15 Uhr Kramgasse 16, vor der Buchhandlung Hegnauer. Reserviert Euch also für diese Zusammenkunft *Mittwoch, den 24. April*.

Monatsprogramm

31. März bis 6. April: Skitourenwoche im Obertoggenburg.

6./7. April Wilerhorn

19.-22. April Osterskitour

Sepp Gilardi